



Miteinander in sozialen Berufen

Nachwuchs in der Pflege gesucht

Aufgrund des demographischen Wandels in der Gesellschaft ist für die Zukunft mit einer deutlichen Zunahme pflegebedürftiger Menschen zu rechnen. Ein Sturz oder eine schwere Erkrankung bedeutet für viele Menschen oft das Ende eines selbstbestimmten Lebens und der Beginn der Pflegebedürftigkeit. Menschen, die zum Pflegefall werden, sind dann von einem Tag auf den anderen auf fremde Hilfe angewiesen, denn bereits einfachste Dinge können zum Problem werden. Im Umkehrschluss werden jedoch auch mehr Menschen benötigt, die sich in Pflegeberufen engagieren. Hierfür gilt es, Vorsorge zu treffen. Das Betreuungs- und Erholungswerk e.V. (BEW) bietet – getreu dem Motto des Vereins: „Miteinander“ – ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot für Menschen, die an Pflegeberufen interessiert sind.



Für 2015 sind noch Ausbildungsplätze frei! Mehr Informationen zu Praktikum, Ausbildung oder Beschäftigungsmöglichkeiten unter www.bew-bhv.de/unser-verein/stellenangebote.html oder Tel.: 0471 / 9 54 31 - 0.

Betreuungs- und Erholungswerk e.V. – Alter ohne Angst
Wiener Straße 5
27568 Bremerhaven
Tel: 0471 / 9 54 31-0
www.bew-bhv.de

„Wir möchten den Menschen die Erhaltung der Selbstständigkeit ermöglichen und ihnen trotz der Pflegebedürftigkeit einen Heimaufenthalt ersparen. Wir stellen die Grundleistungen sicher und bei Bedarf können individuelle Hilfen zusätzlich in Anspruch genommen werden“, erklärt Pflegedienstleiter Frank Gödecke. Um dieses Leitbild des BEW zu wahren, beschäftigt das BEW ein Team von 160 engagierten Mitarbeitern. Dem vorherrschenden Fachkräftemangel in der Pflegebranche trotz der Verein auf seine ganz eigene Art und Weise: das BEW bildet sich sein Personal einfach selber aus. Seit 2009 können dort Ausbildungen zur examinierten Pflegefachkraft und zum/zur Altenpflegehelfer/in, sogar in der ambulanten Pflege, absolviert werden. Bewerber und Schüler können sich für diese Stellen direkt an das BEW wenden oder sich über das Förderzentrum SAILING IN für eine solche Ausbildung qualifizieren.

Seit 20 Jahren besteht beim 1977 gegründeten Verein BEW – Betreuungs- und Erholungswerk e.V. ein ambulanter Pflegedienst, der Pflegebedürftige im eigenen Zuhause oder in einer der BEW-Wohnanlagen versorgt. Die Abteilung „Psychiatrische Hilfen“ des ambulanten Pflegedienstes kümmert sich um seelisch erkrankte Menschen und unterstützt sie bei der Bewältigung des Alltags. Spezielle Förderung für demenziell erkrankte Menschen, drei öffentliche Begegnungsstätten, verschiedene Ausflugsmöglichkeiten sowie die Gastronomiebetriebe im „Marschenhof Wremen“ und der „Treffpunkt Haus am Blink“ mit zahlreichen Veranstaltungsangeboten runden das Angebot des BEW ab. „Da wir dieses sehr umfangreiche Angebot für die Betreuung älterer oder erkrankter Menschen anbieten, durchlaufen unsere Pflegeschüler viele unterschiedliche Bereiche und können sich dementsprechend im Anschluss an ihre Ausbildung für einen bestimmten Bereich entscheiden. Wir geben zudem jedem Interessierten die Möglichkeit, sich im Vorfeld ein genaues Bild über unsere Arbeit zu machen. Jeder kann ein Praktikum absolvieren und sich erst einmal umsehen. Interessierte Praktikanten bekommen in der Regel auch einen Ausbildungsplatz bei uns angeboten und die meisten unserer ehemaligen Auszubildenden sind bis heute Teil unseres Teams“, sagt Ausbilderin und Ansprechpartnerin im Förderzentrum Käthe Kluin.